

Vortragsankündigung

Univ.-Prof. Dr. Martin Coy

Institut für Geographie der Universität Innsbruck,
Leiter der Arbeitsgruppe Entwicklungs- und Nachhaltigkeitsforschung

Urbane Entwicklungen in Lateinamerika.

Dauerkrise, neue Ansätze, verpasste Chancen? – Beispiele aus Brasilien

Mittwoch, 15. Juni 2022, 17 Uhr c. t.

Präsenzvortrag

Hörsaal 5A, Neues Institutsgebäude (NIG), 1010 Wien, Universitätsstraße 7, 5. Stock (Lift)

(Moderation: Univ.-Prof. Dr. Alois Humer)

Die Teilnahme an der Vortragsveranstaltung ist auch **online** möglich. **Teilnahme-Link:**

<https://univienne.zoom.us/j/69692289852?pwd=U0d4aDVKMmgzSHlyUGpMRzh1ME5YZz09>

Achtung: Zusätzlich ist die Eingabe eines Kenncodes erforderlich: **Kenncode** 894099.

Zum Vortrag

Das 21. Jahrhundert wird auch weiterhin wesentlich durch den Verstärkungsprozess in seiner unterschiedlichen regionalen Dynamik geprägt werden. Urbanisierung ist somit eine der großen Herausforderungen des Globalen Wandels. Dabei ist vor allem das Phänomen der sozioökonomischen und räumlichen Fragmentierung zum wesentlichen Charakteristikum des Städtischen geworden, denn in den Städten manifestieren sich gesellschaftliche Polarisierungen und sozialökologische Problemstellungen, aber auch politische Konfliktkonstellationen in hoher Konzentration wie unter dem Brennglas.

An gegensätzlichen Fallbeispielen aus Brasilien wird in dem Vortrag auf der Basis langjähriger empirischer Erfahrungen des Referenten die große Bandbreite und Widersprüchlichkeit aktueller Stadtentwicklungen zwischen megastädtischer Fragmentierung einerseits und urbanen „Erfolgsgeschichten“ in den Boom-Regionen des Agrobusiness andererseits thematisiert. Im Vordergrund stehen dabei innerstädtische Differenzierungsprozesse, Stadt-Umland-Verhältnisse und sozialökologische Herausforderungen im Kontext ihrer jeweiligen politischen „Einbettungen“.

Zur Person des Vortragenden

Univ.-Prof. Dipl.-Geogr. Dr. Martin Coy:



Martin Coy, geboren 1954 in Frankfurt am Main; Studium der Geographie in Frankfurt am Main; Aufbaustudium in Sozialanthropologie an der École des Hautes Études Sociales (EHESS) in Paris; Promotion und Habilitation in Geographie an der Universität Tübingen; lange Jahre wissenschaftlicher Mitarbeiter, Assistent und Oberassistent am Geographischen Institut der Universität Tübingen; seit 2003 Univ.-Professur für Angewandte Geographie und Nachhaltigkeitsforschung am Institut für Geographie der Universität Innsbruck; von 2004 bis 2013 Dekan der Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften der Universität Innsbruck. Zahlreiche Forschungsaufenthalte in Lateinamerika, vor allem in Brasilien und Argentinien. Forschungsgebiete: Megastadtentwicklung (São Paulo), Stadterneuerung, nachhaltige Entwicklung, Mensch-Umwelt-Beziehungen, Regionalentwicklung in Amazonien.

Covid-Regelung für die Präsenzteilnahme:

Im Neuen Institutsgebäude besteht in den Hörsälen **FFP2-Maskenpflicht** (außer bei Wortmeldungen).